

EINLADUNG
MITTWOCH, 22.10.2025
18:00 bis 19:30 Uhr

Online-Vortrag

Traumasensible Brille

Ein erweiterter Blick auf Symptome und (physio)therapeutisches Handeln

Dr. Nina Maas

Vortragsinhalt:

Der Vortrag gibt Einblicke in die Grundlagen des traumasensiblen Arbeitens und zeigt auf, wie das Wissen über Traumata und deren Auswirkungen die physiotherapeutische Arbeit bereichern kann. Mit der „traumasensiblen Brille“ betrachtet ergeben sich manchmal andere Interpretationen von Symptomen. Es wird zunehmend erkannt, wie Schutzreaktionen, ein eingeschränktes Stressstoleranzfenster und ein chronisch dysreguliertes Nervensystem die therapeutische Interaktion beeinflussen und den Therapieerfolg potenziell erschweren können. Praxisnah werden folgende Fragen beleuchtet: Welche Verhaltensweisen/Symptome könnten auf einen Traumahintergrund hinweisen? Wie kann ich als Physiotherapeut:in darauf reagieren? Worin liegt der Unterschied zwischen traumasensiblem Arbeiten und einer Traumatherapie? Wie kann das Wissen über Trauma im therapeutischen Alltag mit Patient:innen hilfreich sein, auch wenn man keine psychotherapeutische/traumatherapeutische Ausbildung besitzt?

Vortragende:

Dr. Nina Maas

ist Medizinerin und Kommunikationstrainerin und unterrichtet seit 2021 als Hochschullektorin an der FH JOANNEUM an den Studiengängen Logopädie, Diätologie, Hebammenwesen sowie Gesundheits- und Krankenpflege. Ihre Lehrschwerpunkte liegen in den Bereichen Anatomie, Physiologie, Pathologie, Hygiene, fachspezifische Anatomie sowie Kommunikation und Konfliktmanagement.

INSTITUT Physiotherapie
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
Eggenberger Allee 13
8020 Graz
T: +43 316 5453 6540
monika.kassl@fh.joanneum.at
www.fh-joanneum.at/iph

Den Link für die Teilnahme an der Veranstaltung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung. Der Vortrag wird nicht aufgezeichnet. Die Teilnahmebestätigung wird Ihnen am Ende des Vortrags in Teams zur Verfügung gestellt. Diese kann im Rahmen des MTD-CPD Zertifikats eingereicht werden.